

Aufruf zur internationalen Demonstration

... und zum Festival der biologischen Vielfalt

Am 12. Mai 2008 beginnt in Deutschland eine dreiwöchige internationale Konferenz der Vereinten Nationen (UN) über Biologische Vielfalt und über biologische Sicherheit. Regierungsdelegationen aus aller Welt werden dort über die globale Biodiversität, über die Kontrolle des Saatgutes und der so genannten genetischen Ressourcen verhandeln. Es gibt aber auch Alternativ-Veranstaltungen.

Bei der UN-Konferenz wird es auch darum gehen, weltweite Mindeststandards beim Umgang mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) und für die Haftung von Gentechnik-Schäden aufzustellen.

Die kritischen Begleiter der Konferenz wollen die UN-Regierungsvertreter gewinnen, sich bei den Verhandlungen für eine faire, gentechnikfreie, vielfältige Welt einzusetzen. Sie werden mit einer Demonstration zum Ort des Geschehens ziehen und in Form einer internationalen Kundgebung ihre Stimme erheben.

Motto: Für biologische Vielfalt regional, fair, gentechnikfrei !

Bonn, Pfingstmontag, den 12. Mai 2008

Sammeln ab 10:00 Uhr, Start 11:00 Uhr

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Festival der Vielfalt, ab 14:00 Uhr, Rheinwiesen

Den Regierungsvertretern soll verdeutlicht werden, was die große Mehrheit der Verbraucher, Bauern und Gärtner und mit ihnen eine Vielzahl von Initiativen und Organisationen der Zivilgesellschaft weltweit fordern:

- das Recht der Menschen auf ausreichende, vielfältige und gesunde Ernährung,
- Selbstbestimmung bei der Erzeugung und der Wahl unserer Lebensmittel,
- gentechnikfreies Saatgut, Landwirtschaft, Lebensmittel und Umwelt,
- kein Patent auf Leben,
- lebendigen Erhalt und regionale Entwicklung der Vielfalt des Lebens sowie der Kulturen und Kenntnisse für zukünftige Generationen.

Nach der Demonstration sind alle ein zu einem internationalen Festival der Vielfalt mit Lebensmitteln, Saaten, Pflanzen und Tieren zum Ansehen, Anfassen, Riechen, Schmecken, Staunen und Genießen, zum Mitnehmen, Weiterentwickeln und Anbau im eigenen Garten eingeladen. Mit einem Kultur-Programm für Groß und Klein, Musik, Tanz und Geschichten wird der Reichtum und die Vielfalt des Lebens und der Kulturen mit den Gästen aus aller Welt gefeiert.

Vom 13. bis 16. Mai 2008, findet der internationale Kongress "Planet Diversity" (Gustav- Stresemann Institut) statt, auf dem Menschen aus Initiativen der Zivilgesellschaft aus allen fünf Kontinenten über die Zukunft von Landwirtschaft und Lebensmitteln diskutieren werden. Unterstützende Organisationen:

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), BUND - Freunde der Erde, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Forum Umwelt & Entwicklung, Gen-ethisches Netzwerk (GeN), Gentechnikfreie Regionen in Deutschland, Europäisches Gentechniknetzwerk (GENET), Greenpeace, IFOAM (Weltverband der Bio-Landwirtschaft), Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit, Interessengemeinschaft gegen Nachbaugesetze und Nachbaugebühren (IGN), Save Our Seeds, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW).

Mehr zum Thema

- **Die Würde der Pflanzen ist unantastbar**
- **Klimawandel beeinflusst Biodiversität in Europa**
- **Öko-Landbau fördert Biodiversität**

<http://www.naturkost.de/cgi-bin/drucken/printer.pl?file=/meldungen/2008/080504ov1.htm>